

Datenblatt für die Hilliger-Glocke HV 04

Name des Gebäudes:	Evang.-Luth. Kirche Bieberstein
Anschrift:	Pfarrberg 2 09629 Reinsberg / Bieberstein
Eigentümer:	Evang.-Luth. Kirchgemeinde Bieberstein
Glockenbezeichnung:	Glocke I, Sterbeglocke
Koordinierung des Gusses:	Hilliger e.V. Freiberg/Sa.
Rippe:	Dr. Joachim Haupt, nach Oswald Hilliger, Neukirchen/Sa.
Form:	DirektForm GmbH Freiberg
Zier:	Steinmetz-, Bildhauer Sebastian Haupt DirektForm GmbH Freiberg
Gießer:	SM Sächsisches Metallwerk Freiberg GmbH
Datum des Gusses:	2017 10. März
Material:	Bronze CuSn21
Prüfer:	Arno Rißler, Freiberg, 21.03.2017



Maße

Gewicht	Durchmesser	Höhe	Schräge Höhe	Schlagringstärke
677 kg	1083 mm	1020 mm	800 mm	74 mm

Tonprüfung

Nominal	Unterton	Prime	Terz	Quinte
fis`+4	fis° +2+	fis`+4	a`+7,5	c``+0
Abklingdauer	Oktave	Undezime	Duodezime	Doppeloktave
100 s	fis``+4	h``+2	cis``+4	fis``+11,5
Prime Terz	Dezime moll	Dezime dur		
33 s 29 s	a``-4	ais``-2		

Inschriften

ALLEN KINDERN DER WELT, ICH HABE DICH BEI DEINEM NAMEN GERUFEN

Glockenzier

Wappen des Hilliger e.V. , daneben ANNO MMXVI
Abbildung des Täufers als Engel mit seinen Flügeln den Taufstein umschließend

Krone

6 Henkeln nach innen gezogen

Bemerkungen

Die Oberflächen haben eine geschlossene Gusshaut. Die Ungehemmte Klangentfaltung ist Grundlage des tragfähigen schönen Gesamtklangs.
Das Abklingen ist angenehm belebend, dezent großwellig.
Rippe: leicht 14,39

Die Klanganalyse wurde in einer Werkhalle bei laufendem Ventilatorgeräusch mit Stimmgabeln der Fa. Arno Barthelmes, Zella-Mehlis auf der Grundlage $a^1 = 435$ Hz. Der wohltemperierten Stimmung bei ca. 16 Grad C. erstellt. Die Stimmungsgenauigkeit basiert auf der Unterteilung in 16/16 tel eines Halbtones. + = 16-tel höher, bzw. - = 16-tel tiefer als die Normalstimmung des genannten Halbtones.

Letzte Änderung: 30.09.2025 Neumann, Knut, Hilliger e.V.